

Fallstudie Modul 2

Therapeut: Sonja Gruber

Name Klient: Stinne

Datum: 03.03.2026

Dauer: 45 Minuten

Online/Vorort: Vorort

Inhalt der Sitzung

Anwendung des selbst geschriebenen Quantum Focusing (QF) Skripts zur Ressourcen-Aktivierung.

Induktion

Welche: Blumen-Induktion. **Kurze Beschreibung:** Augen auf und zu während ich bis 20 gezählt habe

Ideo-motor

Vertiefung: Ja, nach der ersten Messung vertieft. **Beschreibung:** Erste Abfrage der Trancetiefe ergab eine **3/10**. Um eine stabilere Arbeitsebene zu erreichen, wurde mit der „Welle der positiven Gefühle“ (kinästhetischer Fokus) vertieft. Die anschließende Prüfung ergab eine **6/10**.

Methode

- **Trancereise / Quantum Focusing**
 - **Beschreibung:** Durchführung der eigenen QF-Reise (siehe beigefügtes Skript). Fokus auf die innere Begegnung und das Erleben der eigenen Ressourcen.
- **Muskelentspannung**
 - **Nicht verwendet**

Rauszählen

Da die Klientin bereits von selbst begann, wacher zu werden, wurde sie ohne formelles Rückwärtszählen sanft zurück in den Raum begleitet.

Was habe ich aus dieser Sitzung gelernt?

Es war eine wertvolle Erfahrung, das eigene Skript mit den eigenen Worten anzuwenden. Die Bestätigung durch die Ideomotorik (beide Male erfolgreich) gab Sicherheit, dass die notwendige Tiefe für die Transformation erreicht wurde.

Feedback vom Klienten

Stinne beschrieb es als eine „schöne innere Begegnung“. Sie wirkte nach der Sitzung sehr ruhig und ausgeglichen.

Bemerkungen / Zusätzliche Infos:

Nach der Sitzung wurden weitere Übungstermine vereinbart. Der Klientin wurde angeboten, Interessierte in die WhatsApp-Gruppe einzuladen. Ein späterer Energieausgleich wurde thematisiert.